

# Papiere für den digitalen Fotoausdruck : uferlose Vielfalt für verschiedenste Zwecke

Autor(en): **Rinderknecht, Hans-Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979219>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

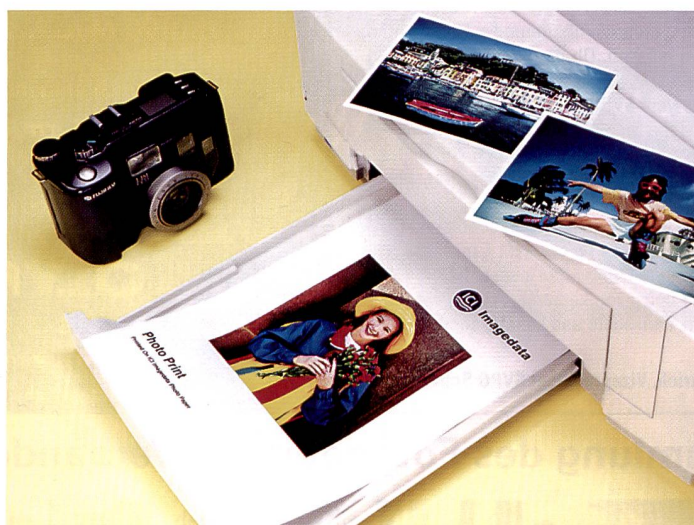
## papiere für den digitalen Fotoausdruck – uferlose Vielfalt für verschiedenste Zwecke

Beim Inkjet-Druck werden die Tinten (Druckfarben) von den Druckmedien stärker aufgenommen, als dies bei Tonern oder festen Farbstoffen (Thermosublimations-, Thermotransfer- und Laser- wie LED-Druckern) der Fall ist. Gut gelungene Bilder, auch digital bearbeitete, sollten auf einem geeigneten Trägermaterial ausgedruckt werden. Deshalb bieten Papier- und Druckerhersteller Spezialpapiere an, um eine fotorealistische Bild- und Farbqualität zu liefern. Wie gelingen bestechende Präsentationen, individuelle, fotorealistische Farbdrucke von Bildern oder Grusskarten? Welche Rolle spielt dabei das Papier? Eine Übersicht der Spezialpapiere ist kaum mehr zu realisieren – es gibt Hunderte. Wir beschränken uns deshalb auf die wichtigsten Papierarten und ihre Anwendungen und sagen Ihnen, worauf Sie beim Papierkauf achten müssen.

### Normalpapier ist ungeeignet

Brechen Sie mit der alten Gewohnheit, Fotos, Bilder und Grafiken mit einem Farbdrucker auf üblichem Papier auszugeben. So reagiert normales Büropapier, das oft für Inkjet-Drucker vom Verkäufer empfohlen wird, auf Farbtinten durch Verlaufen der Farben und schlechte Trocknung. Verbesserte Trocknungseigenschaften zeichnen die neuen Papiere aus. Was immer Sie drucken wollen: Die Qualität der Ausdrücke wird massgeblich vom Druckmedium bestimmt. Für verschiedenste Bedürfnisse vom Geschäftsbrief bis zur Leuchtreklame und vom Foto- bis zum T-Shirt-Druck gibt es Printer-Papiere, die für die einzelnen Drucktechniken und für jede Anwendung geeignet sind.

Seit es Farbtintenstrahldrucker gibt, gibt es auch Spezialpapiere dazu, die heute von nahezu allen Foto- und Druckermarken angeboten wird. Was gibt es auf dem Markt, und wozu eignen sich welche Papiere, Hans-Rudolf Rinderknecht hat im «fotorealistischen» Papierberg gewählt.



Mit dem Aufkommen von Digitalkameras steigt auch der Anspruch an den digitalen Ausdruck. Spezialpapiere für die verschiedenen Farbdrucker sind deshalb ein wachsender Markt.

### Wodurch wird das Druckerergebnis beeinflusst?

1. Der Drucker: Wartungszustand seiner Funktionselemente, Sauberkeit des Druckkopfs und Präzision der Einzugsmechanik.
2. Die Treibersoftware, welche für die Umwandlung von RGB in CMYK verantwortlich ist.
3. Die Auflösung: neben der dpi-Angabe sind Kantenglättungs- und andere Optimierungsverfahren massgebend.
4. Die Art der Farbdarstellung: z.B. variable-Dot-Technologie, Dithern und ColorRet-Verfahren beeinflussen das Druckerergebnis enorm.
5. Die Tinten und die Tintenpatronen mit der Anzahl der Düsen bei Inkjet-Druckern.
6. Die Papiere, das heisst die Papierarten.

### Die Papierarten

**Ungestrichene Papiere** saugen zu viel Tinte auf, die in den Papierfasern zerfliesst. Für den Ausdruck von Bildern sind sie deshalb kaum geeignet. Sie haben hauptsächlich in der monochromen Darstellung und für einfache Büroanwendungen ihren Markt. Auch einfache Linienzeichnungen lassen sich damit realisieren. Für vollflächige, bildhafte Darstellungen können diese Papiere nicht eingesetzt werden.

**Gestrichene Papiere** haben auf der Oberfläche eine Lack- oder Farbpfangsschicht. Sie dient dazu, die Farbe aufzunehmen, die Lösungsmittel ins Papierinnere abzuleiten und die Farbe in geometrisch

richtiger Art auf der Oberfläche zu halten.

Konventionelle Papiere mit einer Pigmentbeschichtung saugen die Druckfarbe schnell auf. Ihre Oberfläche ist in der Regel matt und Tinte, die das Papier nicht aufsaugen kann, bewirkt, dass sich das dünne Papier wellt. Dem Anwender steht nebst einer Palette von Papierformaten sowohl für den geschäftlichen als auch für den Home-Bereich ein vielseitiges Sortiment an Spezialpapieren zur Verfügung. Private Anwender nutzen diese Papiere um Urlaubsbilder oder Fotos aus Bilddateien auszudrucken. Im professionellen Bereich sind diese speziell für Design-Studios, Werbeagenturen, Grafikateliers oder Unternehmen der Publishingindustrie geeignet.

### Die Druckmedien

Neben diesem Normalpapier gibt es eine grosse Palette von Spezialpapieren bei denen die Beschichtungstechnologie über die Qualität des Ausdrucks entscheidet.

### Das Normalpapier

Dieses Papier (A4-Format 80/90 g/m<sup>2</sup>) ist sehr ungleichmässig und rauhfaserig, so dass die Tinte verläuft, da diese nicht schnell genug trocknen kann. Die Farbflächen fliessen ineinander, das heisst, der Ausdruck ist nicht fotorealistisch. Man nennt dies auch «ausbluten».

Dieses «Letter Weight Paper» wird für den Ausdruck von Newsletters, Geschäftsbriefen mit Bildern und anderen Dokumenten verwendet. Neuerdings gibt es Spezialtinten für Aussenanwendungen, mit denen Normalpapiere wasserfest bedruckt werden können. Für Probedrucke ist dieses preisgünstige Normalpapier ohne weiteres geeignet.



### Das wasserresistente bzw. wasserfeste Papier

Es ist ein vielseitiges, leicht chamois und mattes Universalpapier (90 g/m<sup>2</sup>) für Farbdrucke mit dem Inkjet-Printer. Eine andere Bezeichnung ist «Premium-Papier». Verwendet wird dieses Papier für Archiv- und Albumdrucke. Für Aussenanwendungen gibt es das wasserfeste Spezialpapier mit einem Gewicht von 140 g/m<sup>2</sup>. Aufgrund der hervorragenden Knickbeständigkeit und Kratzfestigkeit ist es besonders für Aussenanwendungen geeignet: Plakate, Baupläne, Preistafeln etc. Das Besondere, es ist ein- und/oder beidseitig bedruckbar. Es kann für Hinweisschilder im Freien, z.B. bei einer Hochzeits-Party oder einem Familienfest, eingesetzt werden.

### Das Foto-Glanzpapier

Hier handelt es sich um ein kartonartiges, glänzendes Papier (170/210 g/m<sup>2</sup>), das für Ausdrucke mit besonders feiner Farbgebung verwendet wird. Das Foto-Glanzpapier garantiert eine maximale Farbbrillanz sowie eine hervorragende Randschärfe. Besonders seine saugfähige Beschichtung ist auf die spezielle Fotodrucktechnologie abgestimmt, bei dem mehrere Tintentropfen übereinandergedruckt werden. So lassen sich auch grosse Tintenmengen sauber aufnehmen – und, sogar Hauttöne werden in exzellenter fotorealistischer Qualität wiedergegeben. Es ist die preiswerte und umweltfreundliche Alternative zu vielen Glanzfolien auf Kunststoffbasis.

### Das Foto-Glanzpapier im Fotoformat

Papiere dieser Art werden im DIN-A4-Format (210 g/m<sup>2</sup>) oder für unterschiedliche Fotogrößen geliefert. Auf einem DIN-A4-Bogen sind vier bzw. zwei Fotokarten enthalten. Nach dem Ausdruck lässt sich das Foto an den mikroperforierten Linien herauslö-

sen. Noch schneller geht es mit den bereits auf Fotogröße zugeschnittenem Papier. Eine dazugehörige Foto-Tasche dient gleichzeitig zum Schutz und zur Aufbewahrung der fertig gedruckten Fotos.



Die Vielfalt von Druckmedien, die es im Markt gibt, ermöglicht die verschiedensten Arten der Bildpräsentation: Bilder auf T-Shirts, auf Folien, auf Kaffeetassen, als Postkarten, Visitenkarten etc.

### Die Foto-Postkarten

Dieses Papier (170 g/m<sup>2</sup>) hat das DIN-A4-Format und ist in vier Postkarten perforiert. Auf der Rückseite befindet sich ein Postkarten-Vordruck. Urlaubsfotos oder das eigene Portrait verleihen der Postkarte die ganz persönliche Note.

### Die Foto-Visitenkarten

Auf einem DIN-A4-Bogen können zehn Visitenkarten im Format 85 x 55 mm (170 g/m<sup>2</sup>) gedruckt werden. Foto-Visitenkarten erlauben nicht nur die brillante Darstellung der Anschrift sondern auch einen gestochen scharfen Ausdruck von Fotos, Bildern, Clip-Arts etc. Foto-Visitenkarten sind ideal für die Herstellung von Kleinauflagen mit Hilfe des eigenen PCs.

### Die Hochglanzpapiere

Bei den beschichteten Hochglanzpapieren (High Glossy Paper) gibt es mehrere Gewichtsklassen. Das Hochglanzpapier mit einem Gewicht von 140/160/180 g/m<sup>2</sup>

oder wirkungsvolle Präsentationsunterlagen geeignet. Es ist hochsaugfähig und wird auch unter der Bezeichnung «High Color- und High Resolution-Paper» angeboten. Einige Hersteller liefern auch ein zweiseitig spezialbeschichtetes Double Print-Papier, das auf der Vorder- und Rückseite bedruckt werden kann. Es wird für die Gestaltung von Broschüren, Handzetteln, Menü-Karten etc. verwendet.

### Das semimatte Papier

Dieses Satin-Papier liefert ebenfalls dank der hohen Aufnahmefähigkeit von Tintenmengen, besondere brillante Druckergebnisse (150 g/m<sup>2</sup>) für eine maximale Auflösung von 1440 dpi. Es gelangt beim Druck von Fotos, qualitativ hochwertigen Bildern, Karten und Titelseiten von Reports, zur Anwendung und wird auch als Semiglanzpapier oder als «Photo Weight Paper» bezeichnet.

### Hellraumprojektionsfolie

Diese beidseitig beschichtete, transparente Druckfolie für Hellraumprojektoren zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus. Sie sorgt für hohe Leuchtkraft und lässt Tinte sehr schnell trocknen. Dank enormer Farbbeständigkeit bleichen Drucke nicht aus und sind besonders lange verwendbar. Achtung: Für Bubble-Jet- resp. Piezo-Printer gibt es spezielle, modellangepasste Projektionsfolien, die für überzeugende Aussen-Präsentationen benötigt werden. Hier gibt es weisse, matte und wasserfeste Folien. Eine andere Bezeichnung ist «Transparency Material». Es ist meistens beidseitig beschichtet, was eine falsche Handhabung ausschliesst.

### Der Hochglanzfilm

Diese reissfeste Hochglanz-Kunststoff-Folie mit ihrer glänzenden Oberfläche ist für eine brillante Farbwiedergabe, besonders im Präsentations- und Fotobereich geeignet.

wird in Fotostärke (226 g/m<sup>2</sup>) angeboten und ist besonders für eine überzeugende Fotoqualität geeignet. Trotz hoher Stabilität wird dieses Papier ohne Staus von Foto-, Thermo- und Tintenstrahldruckern verarbeitet. Diese Papiere trocknen – ohne PE-Beschichtung – innerhalb von Sekunden, sind universell einsetzbar und zeichnen sich durch eine brillante Farbwiedergabe und hohe Feinzeichnung der Bildweisen aus.

### Das hochauflösende Papier

Dieses einseitig spezialbeschichtete Papier mit hochweisser, matter Oberfläche, ist für fotorealistische Farbbilder, hochauflösende Grafiken, anspruchsvolle Prospekte





Kennen Sie  
**IBEX?**

**IBEX 2X**

- Hochleistungs-Zoomobjektiv 38-70mm, • Autofokus-Funktion mit Fokusspeicher, • Dioptrien-Korrektur, • Langzeitbelichtung, • Gegenlichtkorrektur und • Aufhellblitz, • 3 Selbstauslöserfunktionen, • Serienaufnahmen, • LED gegen "Rote-Augen-Effekt", • Unendlich-Einstellung

**SAMSUNG IBEX**

die neue Kamerareihe  
exklusiv für den  
Fotofachhandel.

- modernes Design
- alles drin
- attraktiver Preis
- Top-Service
- überdurchschnittliche und
- sichere Marge



**IBEX 2.8X**

- Hochleistungs-Zoomobjektiv 38-105mm, • Autofokus-Funktion mit Fokusspeicher, • Schnappschuss-Funktion, • Mehrfachbelichtungen, • Serien- und • Intervallaufnahmen, • Gegenlichtkorrektur und • Langzeitbelichtung, • 3 Selbstauslöserfunktionen, • Dioptrien-Einstellung, • LED gegen "Rote-Augen-Effekt", • Porträteinstellung, • Step-Zoom-Funktion, • Unendlich-Einstellung



**IBEX 3X**

- Hochleistungs-Zoomobjektiv 38-115 mm, • Datum/Uhrzeit oder • Titeleinbelichtung, • Fernbedienung (Zubehör), • Autofokus-Funktion mit • Fokusspeicher, • Vorblitz gegen "Rote-Augen-Effekt", • Belichtungskorrektur, • Dioptrien-Einstellung, • Langzeitbelichtung, • Nahaufnahmen und • Panorama-Funktion, • Porträt- und • Step-Zoom-Funktion, • Mehrfachbelichtungen, • Serien- und • Intervallaufnahmen, • Gegenlichtkorrektur, • vielseitige Blitzprogramme

**autronic**

autronic ag  
Schörli-Hus  
8600 Dübendorf  
Tel. 01 802 41 11  
Fax 01 802 47 99

**SAMSUNG**

**IBEX – DIE NEUE KAMERASERIE VON SAMSUNG.**



**Die T-Shirt Transferfolien**

Mit dieser Spezialbügelfolie schafft man sich die eigene T-Shirt Druckerei. Diese Folien sind geeignet für das Bedrucken und Aufbügeln beliebiger Vorlagen auf einen Baumwollstoff oder Baumwoll-Mischgewebe. T-Shirts, Sweatshirts, Decken, Bettwäsche etc., lassen sich damit originell «veredeln».

**Keramikfolien**

Keramikfolien ermöglichen Abbildungen auf Metallflächen, Gläsern oder Kaffeetassen anzubringen. Spiegelverkehrt wird dabei das Motiv auf die Keramikfolie gedruckt. Sobald dieses Transferpapier abgekühlt ist, wird es auf den Gegenstand geklebt, dann wird zirka eine Stunde gewartet. Nun kann die Folie abgenommen werden und bei 175 Grad wird das Motiv innerhalb von 40 Minuten im Backofen eingebrannt.

**Die Hinterdruckfolien**

Eine andere Bezeichnung für Hinterdruckfolie ist Backprint-Film. Die opake Mylar-Druckfolie besteht aus einem lichtdurchlässigen Kunststoff-Film. Die Rückseite der Folie wird – durch eine einfache Einstellung in der Druckersoftware – spiegelverkehrt bedruckt. Von der Vorderseite ist die Folie absolut wasserfest, somit ist das Bild optimal geschützt. Auf diese Weise bleibt die Tinte vor Kratzern und Wasser geschützt. Der Ausdruck kann sowohl mit, als auch ohne Hintergrundbeleuchtung hinter Glas (z.B. in einem Leuchtkasten), als Werbe-Display oder als Fensterbild und -dekoration betrachtet werden. Hintergrundfolien haben klare Vorder- und mattbeschichtete Rückseiten und glänzen mit brillanter Farbwiedergabe.

**Der Druckstoff**

Es handelt sich um eine speziell entwickelte Stoffbahn, die auf einem ablösbaren Trägerpapier befestigt ist. Auf dem Baumwollstoff ist eine Träger-

folie befestigt, um den problemlosen Transport durch den Drucker zu ermöglichen. Ein Fixiermittel gehört zum Druckmedium. Der fertige Druck ist sogar maschinenwaschbar!

Geeignet ist der Druckstoff für Designeranwendungen (z.B. Modezeichnungen) und Handarbeiten (für Puppen), als Aufnäher oder gerahmtes Bild



Die meisten Druckerhersteller bieten auch die Druckmedien zu ihren Produkten an.

von einem eingescannten Foto oder von einem Bild aus der Digitalkamera.

**Das Gold- und Silberpapier**

Besondere Effekte erreicht man mit Papieren, die mit einer Gold- oder Alufolie kaschiert sind (150/170 g/m<sup>2</sup>). Papiere dieser Art haben einen metallischen Glanz und sind für effektvolle Farbwie-



Trend bei den Druckmedien sind wasserfeste Ausdrücke. Damit ist ein altes Problem gelöst.

dergaben geeignet. Dieses ausdrucksstarke Papier lässt Präsentationen, Urkunden, Geburtstagseinladungen und Weihnachtsgrüsse in einem völlig neuen Licht erscheinen. Es gibt dieses auch als selbstklebende Folien für Hinweise auf allen glatten Flächen im Innenbereich (Autoscheiben, Schaufenster, Messebau etc.). Nicht selbstklebende Papiere können mit einem Klebespray auf jede Fläche aufgezo-gen werden.

**Papier mit Strukturprägung**

Das 150 g/m<sup>2</sup> schwere Struktur-Papier im DIN-A4-Format wird für den Druck von Urkunden, Diplomen und Zertifikationen verwendet.

**Unterschiedliche Formate**

Die Artikel- und Produktbezeichnungen sind bei einigen Anbietern ihrer Druckmedien nicht identisch. Die Verkaufsgrosse variiert bei den Spezialpapieren und Folien zwischen den Postkarten-Formaten 10,5 x 14,8 und 10,2 x 15,2 cm. Das Panoramaformat beträgt 5,85 x 14 Inch (=14,86 x 33,55 cm). Die DIN-Formate sind wie folgt genormt:

- DIN A5 = 21 x 14,8 cm
- DIN A4 = 21 x 29,7 cm
- DIN A3 = 29,7 x 42 cm

Visitenkarten haben in der regel das Format 85 x 55 mm, und Etiketten 99,1 x 67,7 mm bzw. 63,5 x 38,1 mm.

Bei Transferfolien für Textildrucke werden unterschiedliche Grösse in Inch und beim Druckstoff in Millimeter angegeben.

**Darauf ist zu achten**

Papiere, deren Oberfläche den eigentlichen Fotopapieren ähneln, ergeben das beste Foto-feeling. Allerdings gehören diese Papiere zu den teureren, kosten sie doch beinahe zwei Franken pro A4-Blatt. Das Wichtigste beim Kauf von Fotopapieren ist die Langzeitstabilität der Farben. Gerade hier können die unsichtbaren,


digital

# spectra

# jet

**Für professionelle und fotorealistische Wiedergaben**



Die TETENAL Spectra jet-Linie für alle gängigen Ink Jet-Drucker zeichnet sich durch eine hervorragende Feinzeichnung und eine kräftige differenzierte Farbwiedergabe aus. Ideal für alle eindrucksvollen Dokumente bei denen es auf eine fotorealistische Wiedergabe ankommt.

Dokumentation:  
 OTT + WYSS AG, CH-4800 Zofingen  
 Telefon: 062 746 01 00  
 Internet: <http://www.owy.ch>

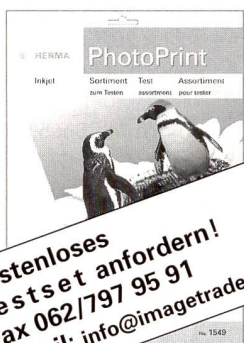


## Bildbearbeitung an Ihrem PC – Fotos ganz einfach aus dem Inkjetdrucker

✱ HERMA



## Hochwertige Spezialpapiere und -folien für brillante Prints in Fotoqualität



**Kostenloses  
Testset anfordern!**  
Fax 062/797 95 91  
e-mail: [info@imagetrade.ch](mailto:info@imagetrade.ch)

**Coupon für Testset**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

**ImageTrade**

Bahnhofstrasse 14, CH-5745 Safenwil  
Tel.: 062/797 95 90, [www.imagetrade.ch](http://www.imagetrade.ch)

FOTOintern 9/99

kurzweiligen UV-Strahlen sowie grosse Beleuchtungsstärken, den Farben enorm zusetzen. Gut zu wissen ist, dass die Lichtbeständigkeit der digitalen Ausdrücke immer noch deutlich schlechter ist, als diejenige von echtem, chemischen Fotopapier.

### Auf den Druckträger kommt es an

Welches Papier für welchen Zweck? Besondere Qualität im Farbdruck braucht auch einen besonderen Druckträger. Herkömmliche Printerpapiere und Folien reichen nicht mehr aus. High-end-Kontrast, hohe Brillanz und Transparenz sind kein Zufall. Eine hohe Auflösung entfaltet erst auf dem richtigen Untergrund ihre beste Qualität.

Als Anwender müssen Sie sich entscheiden, welches Papier Sie für welchen Farbdrucker (Photo-, Thermosublimations-, Thermotransfer-, Tintenstrahl- oder Laserdrucker) einsetzen wollen. Erkundigen Sie sich beim Fachhändler welche Druckmedien für den bei Ihnen eingesetzten Printer, resp. für den von Ihnen anzuschaffenden, geeignet sind. Oft gibt es preiswerte Alternativen zu den Papieren der Druckerhersteller, die qualitativ absolut ebenbürtig sind.

Es gibt die matten, halbmatten und glänzenden Papiere, sowie die nicht beschichteten oder gelbbeschichteten. Kriterien bei Papierkauf sind: einseitig oder beidseitig bedruckbar, die Farbdeckung resp. -sättigung, wie das Ausbluten auf dem Papier, eine mögliche Welligkeit und die Trocknungseigenschaften.

Die meisten Druckerhersteller und Papierlieferanten bieten für jeden Anwendungsbereich und Ausdrucksarten (Fotoqualität, fotorealistische Präsentationen, Grafiken, Charts, Grusskarten, Aufkleber, selbstklebende Bildmotive, effektvolle Präsentationen etc.) ein umfangreiches Papiersortiment an.

Für Tintenstrahldrucker werden besonders saugfähige Papiere angeboten, auf denen die Druckpunkte extrem genau fixiert werden, wodurch ein «Ausbluten» der Farbe verhindert wird. Wird ein solches Papier verwendet, können die Druckpunkte nicht nur nebeneinander, sondern auch übereinander gesetzt werden. Das Papier kann mehr Flüssigkeit absorbieren, weshalb Drucke mit hoher Leuchtkraft in fotorealistischer Qualität möglich sind. Farb-Laserdrucker erlauben auch die Verwendung von gut satinierten Normalpapieren.

### Papiere zum Schnuppern

Die meisten Hersteller bieten zum Testen und Kennenlernen sogenannte Probierpackungen (Startsets, Combi-Pack) mit verschiedenen, spezialbeschichteten Papieren und Folien an. So kann man feststellen, welches Druckmedium für die individuelle Anwendung von Farb- und Fotodrucken am besten geeignet ist.

Tests zeigen, dass optimale Ergebnisse nur in der richtigen Abstimmung aller Elemente (Drucker, Druckfarbe und Papier) beim Druckprozess zu erreichen sind. Nur so können Sie feststellen, welcher Druckträger bei dem von Ihnen verwendeten Drucker, randscharfe, wischfeste und schnelle Prints ermöglicht. Beim Prüfen können Sie den Farbauftrag, die Fein-, Lichter- und Schattenzeichnung, die Grauwiedergabe, das Verlaufen der Farben, den Oberflächeneindruck und die Trocknung testen. Erproben Sie die unterschiedlichen Papiergewichte und Folien für Ihre Anwendungen. Es lohnt sich!

### Fazit

Beachten Sie, dass die Druckerhersteller wie die Medienlieferanten für jede Druckart entsprechende Spezialpapiere – hochglänzend bis saugfähig – anbieten. Mit

dem richtigen Druckmedium erzielen Sie die beste Druckqualität.

Optimale Druckqualität erfordert eine Kette von abgestimmten Faktoren. Entscheidend ist nicht nur das Papier, sondern die Kombination von Druckverfahren, Druckfarbe (Tinte, Farbfolie, Toner) und Papier. Ausser in der Qualität (Oberfläche- und Papierstärke) unterscheiden sich die Spezialpapiere und Projektionsfolien auch im Preis. Schwerere Papiere sind für den Ausdruck von Fotos gedacht, die in der Stärke herkömmlichen Fotos sehr nahe kommen.

Spezielle Fotodruckpapiere liefern insgesamt die beste Qualität. Sie sind derzeit noch sehr teuer. Hochglänzende Papiere verlieren jedoch etwas an Zeichnung in den Schatten. Inkjet-Drucker verlangen in der Regel saugfähige Papiere. Wertvolle Tintenstrahlprints brauchen eine dunkle, kühle und trockene Lagerung. Dauernde Lichteinwirkung zerstört die meisten Tintenstrahldrucke innerhalb weniger Monate – wesentlich rascher als Fotoabzüge.

Um den Preis eines fotorealistischen Farbdruks zu ermitteln, dürfen die Kosten für Fototinten oder feste Farbstoffe nicht übersehen werden. Je nach Farbdeckung und Gerät ist der Farbverbrauch sehr unterschiedlich. Dabei können sich Fototinten als «Budgetsprenger» erweisen, denn nach der anfänglich günstigen Anschaffung des Farbdruckers (heute unter Fr. 500.–), entpuppt sich das Verbrauchsmaterial als unverhältnismässig teuer.

Wenn Sie spezielle Digitaldrucke für Ausstellungen benötigen und Sie nicht über den richtigen Farb-Fotodrucker verfügen, sollten Sie ein Serviceunternehmen aufsuchen, welches Ihnen dann die benötigten Ausdrücke in der von Ihnen gewünschten Topqualität erstellen kann.

Hans-Rudolf Rinderknecht



UNSERE AKTUELLE PROMOTION



## KODAK Professional PORTRA



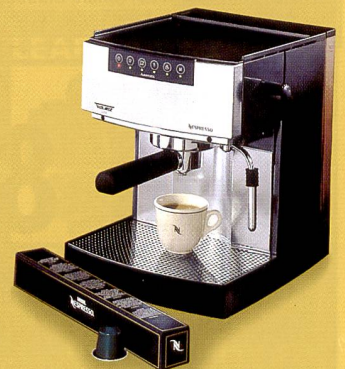
Momentan zum  
Spezialpreis  
bis 30. Juni 1999

# Der Profi-Negativfilm für Reportagen, Portrait- und Studioaufnahmen vom Feinsten!

*VERLOSUNG*

*5 NESPRESSO  
Kaffeemaschinen  
zu gewinnen!*

*Jetzt bei Ihrem  
Fachwiederverk ufer.*



**Kodak Professional**

Gratis-Teilnahmeschein für die Verlosung der 5 NESPRESSO Kaffeemaschinen erhalten Sie bei KODAK SA, Professionelle Fotografie, Postfach, 1001 Lausanne